

Qualität von der Idee bis zum Produkt

Rein Medical gehört zu den führenden Anbietern in der medizinischen IT-Landschaft, wenn es um individuelle All-in-One-Computersystemen, hochauflösenden Displays, maßgeschneiderten OP-Wandmodulen sowie Video- und Bildmanagement-Software- und Integrationslösungen in Europa geht. Die Basis legt das Unternehmen aus Mönchengladbach mit seinem kompetenten Team. Die daraus resultierende Qualität in der Entwicklung und der Fertigung ergeben 1A-Lösungen in den Bereichen der medizinischen IT.

„Da wir höchste Qualität verkaufen und optimierte Prozesse versprechen, stellen wir diesen Anspruch selbstverständlich auch an uns selbst“, sagt Stephan Rein, Gründer und Geschäftsführer von Rein Medical. „Von der Konstruktion über die Entwicklung bis zur Produktion und Programmierung der Produkte erfolgt jeder Handgriff an unserem Standort in Mönchengladbach.“ Der Einsatz modernster Softwaretools, hochqualifizierte Mitarbeiter und ausgewählte, kompetente Zulieferer tragen dazu bei,

dass das Unternehmen schnell und agil auch individuelle Projektanforderungen erfüllen kann. „Damit bieten wir eine ausgewogene Mischung aus Fachwissen und Erfahrung, die uns in den vergangenen gut 25 Jahren zu dem gemacht hat, was uns heute auszeichnet“, freut sich Rein.

Geprüfte Qualität

Neben ‚Made in Germany‘ steht Rein Medical also auch für ‚Alles aus einer Hand‘ und einen hohen Qualitätsanspruch. So kommen ausschließlich hochwertige Komponenten, die sich in der industriellen Fertigung etabliert haben, zum Einsatz. Das gewährleistet eine hohe Verfügbarkeit der Komponenten und langlebige Lösungen. „All das sorgt im Verbund mit unseren OP-Managementlösungen für reibungslose und verlässliche Abläufe im Operationssaal“, so Rein.

Selbstverständlich werden die Tauglichkeit und Sicherheit der Lösungen kontinuierlich kontrolliert und weiter optimiert. Die Monitor- und Computerlösungen sind als Medizinprodukt der Klasse 1 gemäß MDR (EU) 2017/745 mit strengem Konformitätsbewertungsverfahren zertifiziert, zusätzlich auch nach den Ergänzungsnormen EN 60601-1-2:2015 und EN 60601-1:2013-12. Die Bestätigung von Emission und Störfestigkeit, ein Risikomanagementbericht und die Gebrauchstauglichkeitsprüfung runden das Sicherheitspaket neben der EUDAMED-Registrierung für Anwender und Patienten ab.

Hygienisch sicher

Zur Patientensicherheit zählt auch ein verlässlicher Hygienestandard. So zeichnen beispielsweise ein ergonomisches und hygienisches Design alle Rein Medical Hardware Produktfamilien aus. Das alles ermöglicht eine schnelle Reinigung mit allen zugelassenen Krankenhaus-Desinfektionsmitteln.

„Bei unseren Computern und Monitoren verzichten wir auf Lüftungsschlitze. Wir statten sie mit einer IP65-geschützten Front aus und beschichten sie mit dem keimtötenden Lack, der eine problemlose Wischdesinfektion ermöglicht“, erläutert Stephan Rein abschließend.

Textumfang: 2.880 Zeichen

Auf einen Blick

Rein Medical gehört seit März 2018 zur JVCKENWOOD Corporation. Der Mönchengladbacher Hersteller und Entwickler von Soft- und Hardwarelösungen ist von der Planungsphase bis zur konkreten Umsetzung auf kundenspezifische Lösungen spezialisiert. Wenn es um Befundungs- und Betrachtungssysteme bis hin zu einem klinikweiten Bild- und Videomanagement geht, gehört Rein Medical deutschland- und europaweit zu den führenden Unternehmen. Der 1994 als IT-Unternehmen gegründete Systemdienstleister beschäftigt knapp 100 Mitarbeiter in Deutschland, der Schweiz und in Spanien.

Ansprechpartner:
Mona Fels
Tel. +49 2161 6984 - 135
Mail: mona.fels@reinmedical.com